

Inhaltsverzeichnis

zur GR-Drucksache Nr. 358/2013 vom 11. Juli 2013

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk zum 31. Dezember 2012

1. Bilanz zum 31.12.2012	Seite 1
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012	Seite 2
3. Anhang	Seiten 3 /4
• Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
• Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
• Ergänzende Angaben	
4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenachweis)	Seite 5
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten	Seite 6
6. Lagebericht mit Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	Seiten 7-13
7. Statistik	Seiten 14-16

Wasserwerk der Stadt Furtwangen
**vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012
(01.01. bis 31.12.)**

	2012		2011	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	979.445,95			977.768,35
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	<u>25.687,10</u>			<u>27.588,00</u>
		1.005.133,05		1.005.356,35
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>72.494,45</u>		<u>102.177,27</u>
			1.077.627,50	1.107.533,62
5. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Strombezug	31.021,53			33.428,49
b) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.361,13			36.069,21
c) Sonstige bezogene Leistungen	<u>146.881,66</u>			<u>173.312,28</u>
		235.264,32		242.809,98
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	87.900,85			121.598,92
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>26.395,64</u>			<u>31.931,86</u>
davon für Altersversorgung				
€ 8.096,47; i. Vj. € 9.782,61		114.296,49		153.530,78
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		266.819,11		262.936,34
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>169.275,23</u>		<u>162.330,34</u>
			785.655,15	821.607,44
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		415,96		20,72
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>142.576,15</u>		<u>141.740,41</u>
			<u>142.160,19</u>	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			149.812,16	144.206,49
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		39.692,34		2.478,48
davon aus latenten Steuern				
€ - 96,06; i. Vj. € 329,52				
13. Sonstige Steuern		<u>181,95</u>		241,75
			<u>39.874,29</u>	
14. Jahresgewinn			<u><u>109.937,87</u></u>	<u><u>141.486,26</u></u>
Nachrichtlich:				
Verwendung des Jahresgewinns auf neue Rechnung vorzutragen			109.937,87	

ANHANG

für das Wirtschaftsjahr 2012

(01.01 bis 31.12.)

I. Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) vom 08.01.1992 und der dazu erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 sind auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk Furtwangen anzuwenden. Danach finden für den Jahresabschluss des Wasserwerkes die allgemeinen Vorschriften (§ 242 ff. HGB), die Ansatzvorschriften (§§ 246 ff. HGB), die Vorschriften über Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften (§§ 252 ff. HGB) und die Vorschriften über den Anhang (§§ 284 ff. HGB) im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 EigBVO).

Die Bilanz wurde nach Formblatt 1, die Gewinn- und Verlustrechnung nach Formblatt 4 der EigBVO aufgestellt. Hierbei wurden die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung nach § 265 HGB beachtet.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung genannten Vergleichszahlen des Vorjahres sind - soweit erforderlich - angepasst und auf volle Tausend-€ gerundet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben unverändert.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Inhalt, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibung wurden vorgenommen; sie sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bewertet.

Die zugeflossenen Landesbeihilfen wurden passiviert. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 der EigBVO. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit einem Zwanzigstel der Ursprungsbeträge gemäß § 8 EigBVO zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Das Stammkapital und die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe bilanziert.

Bei den Rückstellungen sind alle Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bewertet.

Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss (Wasserwerksausschuss), der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

Die Funktion des Wasserwerksausschusses nimmt der Technische- und Umweltausschuss des Gemeinderates der Stadt Furtwangen mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden wahr.

Betriebsleitung

Herbert Dold, Betriebsleiter, Furtwangen im Schwarzwald
seit 01. Januar 2001

Betriebsausschuss

Gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung setzt sich der Betriebsausschuss wie folgt zusammen:

Josef Herdner, Bürgermeister, Vorsitzender des Betriebsausschusses

Dirk Ebeling, Polizeibeamter
Stellvertreter Stefan Schonhardt, Tierarzt

Joachim Dorer, Landwirt
Stellvertreter Thomas Riesle, REFA-Ingenieur

Odin Jäger, Unternehmer
Stellvertreter Wolfgang Kern, Gemeindeprüfungsanstalt

Bernhard Braun, Unternehmer
Stellvertreter Norbert Staudt, Angestellter

Franz Sauter, Unternehmer
Stellvertreter Dr. Stefan Scheit, Arzt

Roland Thurner, Forstrevierleiter
Stellvertreter Thomas Biehler, Beamter

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2009 wurde die Reduzierung des Betriebsausschusses auf sechs Mitglieder beschlossen.

Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser. Dieser kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinde ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebietes mit Wasser beliefern. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszwecken fördernden oder ihm wirtschaftlich berührenden Geschäfte. Dazu gehören die Förderung, Qualitätssicherung, die Speicherung und die Verteilung von Wasser. Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht.

vorläufige Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2012
(01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2012	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2012	Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2012	durchschnittlicher Abschr.- Satz	Buch- wert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%	
I.											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.888,00	0,00	0,00	3.888,00	0,00	103,00	3.785,00	0,00	2,65	97,35
Zwischensumme	0,00	3.888,00	0,00	0,00	3.888,00	0,00	103,00	3.785,00	0,00	2,65	97,35
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	120.222,09	0,00	0,00	0,00	120.222,09	720,00	69.685,40	50.536,69	51.256,69	0,60	42,04
2. Grundstücke ohne Bauten	39.201,84	0,00	0,00	0,00	39.201,84	0,00	0,00	39.201,84	39.201,84	0,00	100,00
3. Bauten auf fremden Grundstücken	9.413,91	0,00	0,00	0,00	9.413,91	188,00	6.313,15	3.100,76	3.288,76	2,00	32,94
4. Wassergewinnungsanlagen	1.096.578,27	3.407,42	0,00	0,00	1.099.985,69	20.811,42	855.938,69	244.047,00	261.451,00	1,89	22,19
5. Verteilungsanlagen											
a) Speicheranlagen	4.549.035,97	146.255,82	24.748,67	0,00	4.720.040,46	136.278,49	2.252.839,46	2.467.201,00	2.432.475,00	2,89	52,27
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.117.912,62	13.724,50	30.973,65	-2.076,93	5.164.687,70	108.661,20	3.654.352,70	1.510.335,00	1.572.509,00	2,10	29,24
6. Betriebs- und Geschäftsausstattungen	84.654,79	0,00	0,00	84.654,79	0,00	57,00	84.653,79	0,00	58,00	0,00	100,00
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	170.899,24	349.795,01	-55.722,32	0,00	464.971,93	0,00	0,00	464.971,93	170.899,24	0,00	100,00
Zwischensumme	11.187.918,73	513.182,75	0,00	82.577,86	11.618.523,62	266.716,11	6.839.129,40	4.779.394,22	4.531.139,53	2,30	41,14
III. Finanzanlagen											
Beteiligung Aquavilla GmbH	5.312,50	0,00	0,00	0,00	5.312,50	0,00	0,00	5.312,50	5.312,50	0,00	100,00
Zwischensumme	5.312,50	0,00	0,00	0,00	5.312,50	0,00	0,00	5.312,50	5.312,50	0,00	100,00
Anlagevermögen insgesamt	11.193.231,23	517.070,75	0,00	82.577,86	11.627.724,12	266.819,11	6.839.232,40	4.788.491,72	4.536.452,03	2,29	41,18

Nr.	Darlehensgeber	Darlehensnummer	Aufnahmejahr	Zinssatz %	Schuldenstand am 31.12.2011 EUR	Neuaufnahme	Umschuldungen 2011 u. 2012 EUR	Schuldendienst 2012			Schuldenstand am 31.12.2012 EUR
								Zins EUR	Tilgung EUR	Annuität EUR	
Bund											
166	Kfw	349044	2009	3,540	813.360,00			28.403,83	29.312,00		784.048,00
168	Kfw	5099654	2009	3,540	183.720,00			6.415,76	6.624,00		177.096,00
169	Kfw	2516356	2009	3,540	124.395,00			4.344,05	4.484,00		119.911,00
182	Kfw	7650863	2002	3,11	109.994,00			3.363,79	7.334,00		102.660,00
185	Kfw	7425772	2008	3,78	59.840,00			2.195,43	3.520,00		56.320,00
					1.291.309,00	0,00		44.722,86	51.274,00		1.240.035,00
Versicherungen											
144	KV BW	10408603	1991	3,50	9.586,78			125,82	9.586,72		0,00
149	KV BW	10408604	1994	3,50	43.140,13			1.358,92	11.504,08		31.636,05
					52.726,91			1.484,74	21.090,80		31.636,05
Kreditmarkt											
148	Spark. VS A	56300 123	1993	3,47	118.196,49			3.697,80	31.242,20	34.940,00	86.954,29
171	Inv.Bank A	5334170018	2007	4,409	67.434,84			2.870,99	6.239,01	9.110,00	61.195,83
165	Spark. VS A	56300 280	1998	4,43	593.829,33			25.605,54	42.594,46	68.200,00	551.234,87
129	DG Hyp	3018867602	2007	4,22	84.870,00			3.503,66	4.920,00		79.950,00
184	LB BW	612323242	2011	3,35	438.000,00			14.616,96	10.950,00		427.050,00
142	DG Hyp	3018867609	2010	3,21	459.225,00			14.627,72	9.420,00		449.805,00
177	DG Hyp	3018867612	2011	3,59	222.180,00			7.794,25	13.520,00		208.660,00
145	DG HYP	3018867607	2008	3,59	113.519,49			3.633,10	33.096,90	36.730,00	80.422,59
152	Nord LB	2528860071	2005	3,30	288.800,00			9.342,40	15.200,00		273.600,00
136	Spark.	6150264611	2009	3,97	151.600,00			5.905,38	7.600,00		144.000,00
157	Inv.Bank		2007	4,359	112.640,00			4.794,90	7.040,00		105.600,00
					2.650.295,15	0,00	0,00	96.392,70	181.822,57	148.980,00	2.468.472,58
Altschulden					3.994.331,06	0,00	0,00	142.600,30	254.187,37	148.980,00	3.740.143,63
											3.740.143,63

C. LAGEBERICHT 2012

I. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Eigenbetrieb Wasserwerk ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Furtwangen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (§§ 102 ff. GemO) und des Eigenbetriebsgesetzes. Gegenstand des Eigenbetriebes „Wasserwerk“ ist die Versorgung der Einwohner im gesamten Stadtgebiet und der Stadtteile, Neukirch, Rohrbach und Schönenbach mit Wasser.

Mit Wirkung vom 01.01.1995 hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen für den Eigenbetrieb eine Betriebsatzung erlassen. Mit Wirkung vom 30.11.2000 hat der Gemeinderat die Betriebsatzung des Wasserwerks neu gefasst.

Nach der Betriebsatzung wurde die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen. Der Eigenbetrieb „Wasserwerk“ ist von der Gewerbe- und Vermögenssteuerpflicht befreit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

Im Folgenden werden die einzelnen Posten der Bilanz erläutert.

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.785,00 €	0,00 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	50.536,69 €	51.256,69 €
2. Grundstücke ohne Wohnbauten	39.201,84 €	39.201,84 €
3. Bauten auf fremden Grundstücken	3.100,76 €	3.288,76 €
4. Gewinnungsanlagen	244.047,00 €	261.451,00 €
5. Verteilungsanlagen	3.977.536,00 €	4.004.984,00 €
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	58,00 €
7. Geleistete Anzahlungen im Bau	464.971,93, €	170.899,24 €
III. Finanzanlagen	5.312,50 €	5.312,50 €

Die Bilanzwerte der **fertigen Anlagen** entwickelten sich 2011 wie folgt:

Restwerte 31.12.2011	4.531.139,53 €
+ Anlagen im Bau (2012)	349.795,01 €
Restwerte gesamt	
+ (Netto)-Investitionen, Anlagezugänge 2012	167.274,74 €
+ Umbuchungen von Anlagen im Bau (-55.722,32 €)	€
- Abschreibungen 2012	-266.819,11 €
- Verlust aus Anlageabgängen (-Abgang -2076,93 €/./ AfA 287,88 €)	+1.789,05 €
+ angesammelte AfA aus Anlageabgängen	
- Landeszuweisung	0,00 €
+ Finanzanlage (Beteiligung aquavilla GmbH)	5.312,50 €
Restbuchwert 31.12.2012	<u>4.788.491,72 €</u>

Die zugeflossenen Landesbeihilfen werden unmittelbar an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen gekürzt. Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2012 (01.01 - 31.12.) ist aus dem beiliegenden Verzeichnis zu ersehen. Die Anlagezugänge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich angemessener Gemeinkostenzuschläge bewertet.

A. I. 7. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau

Die restlichen Beträge für die Anlagen im Bau resultieren aus den begonnenen Maßnahmen für den Bau der Wasseraufbereitung Mäderstal/Dilgerhof. Verlegung der Quellzulaufleitungen im Bereich Dilgerhof sowie Quellzulaufleitungen und Versorgungsleitungen im Bereich Mäderstal.

B. Umlaufvermögen

B. I. Vorräte	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Lager)	<u>0,00 €</u>	<u>0 €</u>

B. II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>262.839,80 €</u>	<u>458.800 €</u>
--	---------------------	------------------

Die Forderungen stammen im Wesentlichen aus der Jahresendabrechnung, die den Kunden erst im Folgejahr zur Zahlung vorgelegt wird. Nach der Bekanntmachung über die Selbstablesung der Wassermesser mussten die Daten in der Zeit vom 25.11.2012 bis 15.12.2012 vorgelegt werden.

2. Forderungen an die Stadt	<u>0,00 €</u>	<u>215.278,11 €</u>
------------------------------------	---------------	---------------------

3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>999,78 €</u>	<u>914,49 €</u>
---	-----------------	-----------------

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Rechnungsabschlussposten	<u>54,10 €</u>	<u>54,10 €</u>
-----------------------------------	----------------	----------------

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

A. I. Stammkapital	<u>64.500,00 €</u>	<u>64.500 €</u>
--------------------	--------------------	-----------------

A. II. Allgemeine Rücklage	<u>560.707,71 €</u>	<u>560.707 €</u>
----------------------------	---------------------	------------------

A. III. Verlust (-) Gewinn (+)	<u>109.937,87 €</u>	<u>141.486,26 €</u>
--------------------------------	---------------------	---------------------

Er setzt sich so zusammen:

Gewinnvortrag / - Verlustvortrag aus 2011	+34.846,87 €	- 106.639,39 €
---	--------------	----------------

Gewinnvortrag / - Verlustvortrag neu	144.784,74 €	
--------------------------------------	--------------	--

B. Empfangene Ertragszuschüsse	<u>119.975,00 €</u>	<u>148.012,00 €</u>
---------------------------------------	---------------------	---------------------

C. Rückstellungen	<u>13.975,60 €</u>	<u>13.959 €</u>
--------------------------	--------------------	-----------------

davon:

1. Steuerrückstellungen	1.780,67 €	2.808 €
2. Sonstige Rückstellungen	12.194,93 €	11.152 €

D. Verbindlichkeiten

Kapitalstruktur

Wichtigstes Finanzierungsinstrument in der Bilanz des Eigenbetriebes Wasserwerk sind die Fremddarlehen. Das Eigenbetriebsrecht bzw. betriebswirtschaftliche Grundsätze verlangen, dass das Eigenkapital und das Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Als angemessen wird ein Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital von eins zu zwei angesehen. Am 31.12.2012 betrug das Eigenkapital 769.992,45 € = 15,2 % (2011= 766.694). Das Fremdkapital betrug am 31.12.2012 insgesamt 4.148.691,35 € = 82 % (2011= 4.389.376,70 €).

Entwicklung der Schulden im Jahr 2012

Der am 01.01.2012 vorhandene Schuldenstand mit 3.994.331,06 € reduziert sich zum Jahresende durch ordentliche Tilgung auf 3.740.143,63 €. In diesen Beträgen sind Kredite des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg mit 31.636,05 € enthalten.

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
D. 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>3.717.193,42 €</u>	<u>4.019.254,97 €</u>
davon: kurzfristige Bankschulden	<u>8.685,85 €</u>	<u>77.645,83 €</u>

Abweichung zur Schuldenübersicht ist darin begründet, dass zum 31.12. noch kurzfristige Bankschulden in Höhe von 8.685,85 € bestanden. Die Kredite beim Kommunalen Versorgungsverband in Höhe von 31.636,05 € werden unter der Position D.4. (sonstige Verbindlichkeiten) gebucht.

Der Zinsaufwand für Darlehen bei Kreditinstituten betrug 142.600,30 €. Betriebsmittelkreditzinsen waren mit 305,30 € zu verbuchen.

D. 2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	<u>173.302,33 €</u>	<u>309.111 €</u>
Zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen.		
D. 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	<u>226.109,55 €</u>	<u>0,00 €</u>
D. 4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>32.086,05 €</u>	<u>61.011 €</u>

E Passive latente Steuern	<u>0 €</u>	<u>426 €</u>
----------------------------------	-------------------	---------------------

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert.

1. Umsatzerlöse	<u>1.077.627,50 €</u>	<u>1.107.863 €</u>
Sie entstanden für:		
Wasserverkauf an Tarifabnehmer	944.139,59 €	929.085 €
Wasserverkauf an Sonderabnehmer	2.149,08 €	1.139 €
Wasserverkauf an Stadt	33.157,28 €	47.544 €

Im Jahr 2012 wurden 381.212 m³ (2011 = 409.024 m³) Wasser verkauft. Durch die Änderung des Abrechnungsverfahrens, werden seit dem Jahr 2011 die Zählerstände vom Tag der Ablesung auf den 31.12. hochgerechnet. In diesen Beträgen sind auch die Grundgebühren für die Zählermieten enthalten. Der Wasserpreis blieb unverändert bei 2,31 € zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer (2,48 €/m³).

Zahlen der Vorjahre im Vergleich: 2012 = 381.212 m³ (2011 = 409.024 m³; 2010 = 381.289 m³; 2009 = 377.864 m³; 2008 = 394.138 m³; 2007 = 394.249 m³; 2006 = 398.057 m³; 2005 = 407.700 m³; 2004 = 408.453 m³; 2003 = 433.023 m³; 2002 = 417.588 m³; 2001 = 425.000 m³; 2000 = 411.000 m³).

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge		
Installation, Materialverkauf	0,00 €	0,00 €
Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	25.687,10 €	27.588,00 €
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	107,39 €	853,03 €
Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.580,00 €	8.350,00 €
Aktivierete Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €
Mieten	3.110,04 €	3.110,04 €
aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	47.099,55 €	88.140,00 €
aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	509,65 €	749,65 €
Übrige Erträge	1.479,67 €	974,55 €
Erträge aus Anlageabgängen	11.608,15 €	0,00 €
Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00 €	0,00 €
Steuererstattungen	0,00 €	329,52 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €
Zinserträge	415,96 €	20,72 €
Jahresverlust	0,00 €	0,00 €
3. Materialaufwand		
Strombezugskosten	31.021,53 €	33.428,49 €
Stromsteuer	0,00 €	0,00 €
Betriebsgebäude	1.023,46 €	1.643,31 €
Fuhrpark (Leasinggebühren)	3.118,83 €	3.706,06 €
Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	480,00 €	524,02 €
Werkstatt	0,00 €	0,00 €
Grundwassergewinnung	4.782,85 €	2.935,38 €
Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	24.155,22 €	28.277,08 €
Grundwassergewinnung Fremdleistungen	534,00 €	1.259,25 €
Hochbehälter /	23.836,20 €	17.694,89 €
Hochbehälter aquavilla GmbH	26.941,77 €	44.064,88 €
Hochbehälter Fremdleistungen	9.550,38 €	25.544,59 €
Versorgungsleitungen	17.792,43 €	11.037,98 €
Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	24.003,22 €	16.435,10 €
Versorgungsleitungen Fremdleistungen	25.933,22 €	6.721,64 €
Hausanschlußleitungen (Sanierungen)	6.982,71 €	6.334,22 €
Hausanschlußleitungen aquavilla GmbH	7.959,33 €	7.471,99 €
Hausanschlußleitungen Fremdleistungen	13.085,02 €	19.449,28 €
Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	8.749,79 €	1.002,12 €
Wasserzähler aquavilla GmbH	5.314,45 €	15.279,70 €
Wasserentnahmeentgelt	25.411,68 €	24.169,52 €
Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn. Betriebsführung)	40.000,00 €	40.000,00 €

Der Materialaufwand enthält die Energiekosten, Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Speichereinrichtungen sowie an den Verteilungsanlagen (Ortsnetz) und das Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfeffig). Das seit 1988 erhobene Wasserentnahmeentgelt beträgt 0,051 € je m³ Wasserentnahme aus Quellen und Tiefbrunnen. Wasserrohrbrüche (siehe Statistik bei der Wassergewinnung) beeinflussen die Kosten bei den Versorgungs- und den Hausanschlussleitungen erheblich. Im vergangenen Jahr mussten 12 Wasserrohrbrüche repariert werden. Auf das gesamte Versorgungsnetz gesehen, sind dies wenig Schäden (2011 = 7 Wasserrohrbrüche; 2010 = 14 Wasserrohrbrüche).

4. Personalaufwand	2012	2011
Vergütung	87.900,85 €	121.598,92 €
Beiträge Versorgungskasse	8.096,47 €	9.782,61 €
Beiträge gesetzliche Sozialversicherung	17.324,51 €	21.029,25 €
Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	16,00 €	0,00 €
Aushilfslöhne und sonstige Entgelte	0,00 €	0,00 €
Unfallversicherung	958,66 €	1.120,00 €

Die Personalkosten der Mitarbeiter, die durch Personalgestellung an die aquavilla GmbH überstellt wurden, werden entsprechend verrechnet. Derzeit ist noch ein Mitarbeiter bei der aquavilla GmbH beschäftigt. Betreuung der Anlagen im Bereich Verwaltung und die jährlichen Wasserabrechnungen werden nach wie vor durch den Eigenbetrieb Wasserwerk vorgenommen.

Die Personalkosten beim Wasserwerk entwickelten sich seit 2001 wie folgt:

2001 268.249,63 €	2002 237.984,04 €	2003 188.832,46 €
		Gründung der aquavilla GmbH
2004 198.976,50 €	2005 201.593,80 €	2006 192.767,94 €
2007 195.896,64 €	2008 236.080,05 €	2009 228.967,87 €
2010 197.066,84 €	2011 153.530,78 €	2012 114.296,49 €

Durch Verrechnung mit der aquavilla GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt 47.579,55 € auf der Einnahmeseite verbucht (davon 47.099,55 € Personalkosten und 509,65 € Fahrzeugkosten).

5. Abschreibung auf Sachanlagen **266.819,11 €** **262.936,34 €**

Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus der Anlage (Anlagenachweis) ersichtlich.

Gewerbe- / Körperschaftssteuer	39.788,40 €	2.808,00 €
Stromsteuer	0,00 €	0,00 €
latenter Steueraufwand	-96,06 €	0,00 €
KFZ-Steuer	181,95 €	241,75 €

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Abgeltung Wasserrechte	0,00 €	0,00 €
Versicherungen (Feuer, Gebäude)	9.320,91 €	7.870,28 €
Geschäftsbedarf	1.521,29 €	1.485,24 €
EDV-Kosten	12.844,60 €	8.983,11 €
Funk-, Fernsprech-, Frachtgebühren	936,64 €	1.926,81 €
Reisekosten	0,00 €	0,00 €
Aus-, Fortbildung	0,00 €	0,00 €
Sicherheitsausrüstung	0,00 €	0,00 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	57,57 €	55,50 €
Prüfung, Beratung, Beiträge	7.557,66 €	14.395,86 €
Verwaltungskostenbeitrag	67.336,00 €	62.020,00 €
Verluste aus Anlageabgängen	288,88 €	0,00 €
Sonstiger Betriebsaufwand	0,00 €	1.124,02 €
Abgeltung Wasserrechte	0,00 €	0,00 €

Verwaltungskostenbeitrag resultiert aus den Arbeiten der Kernverwaltung für das Wasserwerk. Hierbei handelt es sich z. B. um Arbeiten der Kämmerei, der Stadtkasse, Personalabrechnungen etc. Hierunter sind auch die anteiligen Umlagezahlungen für die Pensionen der ausgeschiedenen Beamten verrechnet.

	2012	2011
7. Zinserträge für Kassenguthaben	0,00 €	20,72 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	142.576,15 €	141.740,41 €
Fremdkapitalzinsen	142.151,22 €	138.430,35 €
Zinsen für Betriebsmittelkredite	305,30 €	3.200,68 €
Steuernachzahlungszinsen	0,00 €	0,00 €
Auflösung Disagio	119,63 €	109,38 €

Die Zinsaufstellung ist unter den Darlehensverbindlichkeiten aus der Anlage ersichtlich. Kassenmehr-
ausgaben des Eigenbetriebes im Verhältnis Eigenbetrieb und Kämmereihaushalt wurden angemess-
sen vergütet (Betriebsmittelkredite).

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>149.812,16 €</u>	<u>144.536 €</u>
10. Außerordentliche Erträge	0,00 €	0 €
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-96,06 €	0 €
12. Sonstige Steuern	39.970,35 €	3.049€
13. – Jahresverlust / + Jahresgewinn	<u>109.937,87 €</u>	<u>141.486 €</u>

Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2012 in Höhe von 109.937,87 € soll auf die neue Rechnung
vorgetragen werden.

IV. VERGLEICH DES ERFOLGSPLANS 2012 MIT DEM ERGEBNIS 2012

(siehe nächste Seite)

V. AUSBLICK

Die Investitionen zur Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung werden in den kom-
menden Jahren fortgeführt. Nach dem Investitionsprogramm des Wasserwerkes sind in den kommen-
den Jahren erhebliche Investitionen vorgesehen. Der II. Funktionsabschnitt, 2. Bauabschnitt, Aufberei-
tungsanlage "Am Friedhofberg" war ursprünglich in den Jahren 1994 - 1996 vorgesehen. Mit dem Bau
der Aufbereitungsanlage "Am Friedhof, II. FA, 2. BA" konnte 2002 wiederum nicht begonnen werden,
da der Zuschuss des Landes nicht bewilligt wurde und eine Finanzierung aus eigenen Mitteln und Kre-
diten nicht vertretbar wäre. Auch für das Jahr 2009 wurde rechtzeitig über das Landratsamt –
Wasserwirtschaftsamt - an das Regierungspräsidium Freiburg ein erneuter Antrag auf Grundlage der
neuen Trinkwasserversorgung gestellt.

Vergleich Erfolgsplan-Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Wasserwerk 2011

Einnahmen						
Haushaltsstelle	KONTENBEZEICHNUNG	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz	Rechnungs- ergebnis		
		2012	2012	2011		
6. 8000. 0431. 000	Wasserverkauf an Tarifabnehmer	944.139,59	950.000	929.084,59		
6. 8000. 0432. 000	Wasserverkauf an Sonderabnehmer	2.149,08	500	1.139,12		
6. 8000. 0433. 000	Wasserverkauf an Stadt	33.157,28	41.500	47.544,64		
6. 8000. 0435. 000	Installation, Materialverkauf	0,00	0	0,00		
6. 8000. 0439. 010	Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	25.687,10	28.000	27.588,00		
6. 8000. 0440. 000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	107,39	0	853,03		
6. 8000. 0500. 000	Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.580,00	6.000	8.350,00		
6. 8000. 0510. 000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0,00		
6. 8000. 0520. 000	Mieten	3.110,04	3.100	3.110,04		
6. 8000. 0521. 000	aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	47.099,55	45.700	88.140,00		
6. 8000. 0521. 010	aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	509,65	700	749,65		
6. 8000. 0522. 000	Übrige Erträge	1.479,67	1.500	974,55		
6. 8000. 0523. 000	Erträge aus Anlageabgängen	11.608,15	0	0,00		
6. 8000. 0524. 000	Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00	0	0,00		
6. 8000. 0525. 000	Steuererstattungen	0,00	0	329,52		
6. 8000. 0527. 000	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00		
6. 8000. 0530. 000	Zinserträge	415,96	0	20,72		
6. 8000. 0759. 000	Jahresverlust	0,00	0	0,00		
8000 Gesamt		1.078.043,46	1.077.000	1.107.883,86		

Ausgaben						
6. 8010. 6600. 000	Strombezugskosten	31.021,53	30.000	33.428,49		
6. 8010. 6601. 000	Stromsteuer	0,00	0	0,00		
6. 8010. 6610. 000	Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00	0	0,00		
6. 8010. 6620. 000	Materiallagerentnahmen	0,00	0	0,00		
8010 Gesamt		31.021,53	30.000	33.428,49		
6. 8020. 6700. 000	Betriebsgebäude	1.023,46	1.000	1.643,31		
6. 8020. 6710. 000	Fuhrpark (Leasinggebühren)	3.118,83	2.500	3.706,06		
6. 8020. 6715. 000	Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	480,00	600	524,02		
6. 8020. 6720. 000	Werkstatt	0,00	0	0,00		
6. 8020. 6730. 000	Grundwassergewinnung	4.782,85	7.000	2.935,38		
6. 8020. 6731. 000	Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	24.155,22	15.000	28.277,08		
6. 8020. 6732. 000	Grundwassergewinnung Fremdleistungen	534,00	15.000	1.259,25		
6. 8020. 6740. 000	Hochbehälter /	23.836,20	35.000	17.694,89		
6. 8020. 6741. 000	Hochbehälter aquavilla GmbH	26.941,77	35.000	44.064,88		
6. 8020. 6742. 000	Hochbehälter Fremdleistungen	9.550,38	15.000	25.544,59		
6. 8020. 6750. 000	Versorgungsleitungen	17.792,43	25.000	11.037,98		
6. 8020. 6751. 000	Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	24.003,13	25.000	16.435,10		
6. 8020. 6752. 000	Versorgungsleitungen Fremdleistungen	25.933,22	30.000	6.721,64		
6. 8020. 6760. 000	Hausanschlüsseleitungen (Sanierungen)	6.982,71	10.000	6.334,22		
6. 8020. 6761. 000	Hausanschlüsseleitungen aquavilla GmbH	7.959,33	9.500	7.471,99		
6. 8020. 6762. 000	Hausanschlüsseleitungen Fremdleistungen	13.085,02	10.000	19.449,28		
6. 8020. 6770. 000	Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	8.749,79	5.000	1.002,12		
6. 8020. 6771. 000	Wasserzähler aquavilla GmbH	5.314,45	5.000	15.279,70		
6. 8020. 6790. 000	Wasserentnahmeanneigentgelt	25.411,68	22.000	24.169,52		
6. 8020. 6800. 000	Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn.Betriebsführung)	40.000,00	40.000	40.000,00		
8020 Gesamt		269.654,47	307.600	273.551,01		
aquavilla Kostenersatz						
128.374 €						
6. 8030. 4140. 000	Vergütung	87.900,85	85.000	121.598,92		
6. 8030. 4340. 000	Beiträge Versorgungskasse	8.096,47	8.000	9.782,61		
6. 8030. 4440. 000	Beiträge gesetzl. Sozialvers.	17.324,51	18.000	21.029,25		
6. 8030. 4500. 000	Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	16,00	100	0,00		
6. 8030. 4700. 000	Aushilfslöhne und sonst. Besch.-Entgelte	0,00	0	0,00		
6. 8030. 6360. 000	Unfallversicherung	958,66	3.000	1.120,00		
8030 Gesamt		114.296,49	114.100	153.530,78		
6. 8040. 6500. 000	Abschreibungen	266.819,11	272.000	262.936,34		
6. 8040. 6501. 000	Abschreibung Forderungen - Aufwendungen	0,00	0	0,00		
6. 8050. 6511. 000	Gewerbe- / Körperschaftsteuer	39.788,40	0	2.808,00		
6. 8050. 6512. 000	Gewerbesteuer, Mehrwertsteuer	0,00	0	0,00		
6. 8050. 6513. 000	Stromsteuer	0,00	300	0,00		
6. 8050. 6514. 000	latenter Steueraufwand	-96,06	0	0,00		
6. 8050. 6524. 000	Rückzahlung Inkassogebühren Abwasser	0,00	0	0,00		
6. 8050. 6601. 000	Umsatzsteuer, Vorsteuer	0,00	0	0,00		
6. 8050. 6601. 000	KFZ-Steuer	181,95	500	241,75		
8050 Gesamt		39.874,29	800	3.049,75		
6. 8060. 6701. 000	Fremdkapitalzinsen	142.151,22	186.000	138.430,35		
6. 8060. 6702. 000	Zinsen für Betriebsmittelkredite	305,30	0	3.200,68		
6. 8060. 6704. 000	Steuermachzahlungszinsen	0,00	0	0,00		
6. 8060. 6703. 000	Auflösung Disagio	119,63	0	109,38		
8060 Gesamt		142.576,15	186.000	141.740,41		
6. 8070. 6800. 000	Abgeltung Wasserrechte	0,00	500	0,00		
6. 8070. 6810. 000	Versicherungen (Feuer, Gebäude)	9.320,91	7.500	7.870,28		
6. 8070. 6820. 000	Geschäftsbedarf	1.521,29	1.000	1.485,24		
6. 8070. 6830. 000	EDV-Kosten	12.844,60	7.500	8.983,11		
6. 8070. 6840. 000	Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	936,64	6.400	1.926,81		
6. 8070. 6850. 000	Reisekosten	0,00	500	0,00		
6. 8070. 6851. 000	Aus-, Fortbildung	0,00	700	0,00		
6. 8070. 6855. 000	Sicherheitsausrüstung	0,00	0	0,00		
6. 8070. 6857. 000	Arbeitsmedizinischer Dienst	57,57	200	55,50		
6. 8070. 6860. 000	Prüfung, Beratung, Beiträge	7.557,66	4.000	14.395,86		
6. 8070. 6870. 000	Verwaltungskostenbeitrag	67.336,00	65.000	62.020,00		
6. 8070. 6880. 000	Verluste aus Anlageabgängen	288,88	500	0,00		
6. 8070. 6890. 000	Sonstiger Betriebsaufwand	0,00	1.000	1.124,02		
8070 Gesamt		99.863,55	94.800	97.860,82		
6. 8080. 6900. 000	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0	0,00		
6. 8080. 6900. 002	Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	4.000,00	0	300,00		
6. 8090. 6920. 000	Jahresgewinn	0,00	71.700	0,00		
Ausgaben Gesamt		968.105,59	1.077.000	966.397,60		

STATISTIK
WASSERGEWINNUNG UND -FÖRDERUNG

Förderung/Abgabe/Verkauf (m³)	2012 m³	2011 m³	2010 m³	2009 m³
Tiefbrunnen	185.967	195.008	203.638	166.652
Quellen Furtwangen	169.928	140.550	166.628	228.101
Quellen Neukirch	92.212	93.859	106.305	83.104
Quellen Rohrbach	32.920	26.168	32.615	24.227
Quellen Schönenbach	17.255	18.327	19.689	20.689
Gesamt-Förderung (m³)	498.282	473.912	528.875	522.773
Förderung von Furtwangen nach Schönenbach	17.941	25.321	24.140	24.247
Förderung von Furtwangen nach Rohrbach	2.669	9.102	2.014	3.110
Förderung von Furtwangen nach Neukirch	413	2.817	3.730	4.011
Förderung von Neukirch nach Furtwangen	51.729	48.118	56.610	41.079
Durchschnittliche Reinwasserlieferung in das Rohrnetz pro Tag rd.	1.365	1.298	1.449	1.432
Wasserabgabe				
Industrie	41.854	43.156	43.017	38.757
Öffentliche Gebäude (Schulen, Wohnheime, Banken etc.)	35.955	42.465	32.527	37.627
Städt. Einrichtungen (verbilligte Abgabe)	8.575	13.413	11.911	9.809
Eigenwasser (Bereitstellungsgebühren)				
Haushalte	294.828	309.990	293.834	291.671
Wasserverkauf	381.212	409.024	381.289	377.864
Eigenverbrauch Rückspülung Filter etc.	25.813	31.121	40.631	31.430
Wasserverluste	91.257	33.767	106.955	113.479
darin enthalten ca. 1.500 m³ Hydrantenspülungen				
Wasserverkauf				
Nutzbare Abgabe	381.212	409.024	381.289	377.864
Eigenverbrauch rd.	25.813	31.121	40.631	31.430
Wasserverluste	91.257	33.767	106.955	113.479
Von den Wasserverlusten entfallen:				
Eigenbetrieb Wasserwerk ca.	25.813	31.121	40.631	10.000
- in v. H. der nutzbaren Abgabe	6,77%	7,61%	10,66%	2,65%

Bei den Eigenverbräuchen sind neben Behälterreinigung und Spülung der Hydranten auch die Spülwasser für die Ultrafiltrationsanlage (19.300 m³) und das Spülwasser für die

Versorgungsanlagen 2012

Bezeichnung	Furtwangen	Neukirch	Rohrbach	Schönenbach	
	m ³ v. H.	m ³ v. H.	m ³ v. H.	m ³	v. H.
Wasserförderung					
Tiefbrunnen	185.967				
Quellwasserförderung	169.928	92.212	32.920		17.255
Furtwangen nach Schönenbach	-17.941				17.941
Neukirch nach Furtwangen	51.729	-51.729			
Furtwangen nach Rohrbach	-2.669		2.669		
Furtwangen nach Neukirch	-413	413			
Gesamtlieferung ins Ortsnetz im Jahr 2012	386.601	40.896	35.589		35.196
Wasserabgabe an Tarifabnehmer	297.896	28.743	21.756		32.817
v. H. aus der Gesamtförderung	59,78%	5,62%	4,25%		6,42%
Eigenverbrauch	16.568	6.850	605		1.790
v.H. aus der Gesamtförderung	3,24%	1,34%	0,12%		0,35%
Wasserverluste	72.137	5.303	13.228		589
v. H. aus der Gesamtförderung	14,10%	1,04%	2,59%		0,12%
Durchschnittliche Wasserabgabe m ³ /Tag in l/s	816	79	60		90
Einwohner am 30.06.2012 (Info: Linach 130)	6.950	939	416		848
Abgabe je Einwohner (ohne Linach; nur Haushalte)					9.333
					<u>41,65 m³ je Einwohner</u>

32,21 m³ je Einwohner/nur Haushalte

MENGEN- UND TARIFSTATISTIK

Jahr	Tarifabnehmer		Industrie	Sonst. öffentl. Gebäude, Schulen usw.	Haushalte	Städt. Einrichtungen (Schulen / Freibad usw.)
	Verbrauch (m³)	€ Grundgebühren	m³	m³	m³	m³
1990	454.988	110.451,65	42.827	61.680	340.920	9.561
1991	447.827	111.199,25	43.332	59.589	331.929	12.977
1992	472.929	111.596,30	49.906	65.165	343.053	14.805
1993	442.299	111.795,80	43.764	58.045	328.561	11.929
1994	435.129	114.261,85	39.523	58.360	325.034	12.212
1995	429.459	115.145,65	41.000	50.009	325.604	13.515
1996	433.016	116.877,95	40.572	50.820	316.559	31.549
1997	433.300	118.071,70	37.873	51.991	319.326	24.110
1998	414.546	122.119,25	38.679	53.010	308.883	12.077
1999	412.360	198.238,00	36.266	55.407	311.901	8.786
2000	411.147	199.267,28	34.959	55.820	312.532	7.836
2001	424.837	201.241,67	41.680	54.068	318.908	10.203
2002	417.588	103.578,18	37.677	51.115	307.323	18.308
2003	433.023	103.067,88	39.832	51.239	319.057	19.205
2004	408.453	103.677,82	38.523	41.855	304.679	18.750
2005	407.700	104.402,73	37.837	44.461	296.111	24.517
2006	398.057	105.123,40	39.686	40.961	292.569	20.468
2007	394.249	105.965,19	42.989	41.784	299.587	9.889
2008	394.138	105.869,19	44.238	42.317	297.001	10.582
2009	377.864	106.395,82	38.757	37.627	291.671	9.809
2010	381.289	107.077,36	43.017	32.527	293.834	11.911
2011	409.024	107.082,14	43.156	42.465	309.990	13.413
2012	381.212	107.099,12	41.854	35.955	294.828	8.575

Der Wasserpreis betrug im Jahr 2012: 2,31 € zuzüglich 7 % MWSt.
 2,08 € zuzüglich 7 % MWSt. für Städt. Einrichtungen
 0,64 € zuzüglich 7 % MWSt. für Sonderabnehmer

Wasserrohrbrüche in Furtwangen und den Stadtteilen

2011	2012
10.05. Hans-Thoma-Straße	16.01. Neukirch, Bregenbach
01.06. Sonnentauweg Neukirch	09.02. Auf dem Bühl
09.06. Obertal, Rohrbach	19.02. Im Mäderstal
26.07. Unterbregenbach, Neukirch	20.03. Birkenweg
12.08. Ilbenstraße	24.04. Eichendorffstraße
02.11. Hauptstraße Neukirch	03.05. Rohrbach Dörfle
21.12. Untertal, Rohrbach	29.05. Rohrbach Obertal
	21.06. Wendelhofstraße
Information (Schäden durch Dritte oder sonst. Gründe)	28.03. Im Hohtal
06.04. Luisenstraße ehemaliges KHGebäude Baggerschaden	25.09. Stephan-Blattmann-Straße
24.05. Freibad Furtwangen	26.09. Laulestraße
20.04. Neukirch Kohlerwald (Hydrant)	20.12. Siedlungsstraße
07.10. Bregstraße (Baggerschaden)	

Informationen Schäden durch Dritte
 18.02. Verbindung HB Rohrbach zum Behälter Schönenbach